

# Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Zehdenick für das Bewerbungsverfahren gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Während eines Bewerbungsverfahrens verarbeitet die Stadt Zehdenick eine Vielzahl personenbezogener Daten. Nachfolgend werden die Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO erteilt, die im Rahmen der Verarbeitungstätigkeit erforderlich sind.

## 1 Kontaktdaten

### 1.1 Verantwortliche

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nummer 7 DSGVO ist die

Stadt Zehdenick  
Der Bürgermeister  
Falkenthaler Chaussee 1  
16792 Zehdenick  
Telefon: (03307) 4684 - 0  
E-Mail: [Stadtverwaltung@zehdenick.de](mailto:Stadtverwaltung@zehdenick.de)

### 1.2 Bestimmte Stelle

Zweckmäßigerweise werden personenbezogene Daten durch eine bestimmte Stelle innerhalb der Behörde, der eine Aufgabe zugewiesen ist, verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die:

Stadt Zehdenick  
Personal  
Falkenthaler Chaussee 1  
16792 Zehdenick  
Telefon: (03307) 4684 - 137  
E-Mail: [personal@zehdenick.de](mailto:personal@zehdenick.de)

### 1.3 Datenschutzbeauftragter

Die Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

WS Datenschutz GmbH  
Frau Anna Tiede  
Dircksenstr. 51  
10178 Berlin  
Tel.: 030/88 72 07 0  
E-Mail: [zehdenick@ws-datenschutz.de](mailto:zehdenick@ws-datenschutz.de)

## 2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgendem Zweck verarbeitet:

- Durchführung eines Bewerbungsverfahrens

Sofern die Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (3) DSGVO informiert.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

## 3 Erhebung von Daten bei Dritten

Grundsätzlich erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten bei der betroffenen Person.

## 4 Datenübermittlungen

Die Bewerberdaten werden nach Eingang der Bewerbung von der Personalabteilung und den entsprechenden Führungskräften gesichtet. Eine Übermittlung an externe Dritte ist nicht vorgesehen.

## 5 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Im Zusammenhang mit den Verarbeitungstätigkeiten im Bewerbungsverfahren findet keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. kein Profiling statt.

## 6 Speicherfristen

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter

Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

Daten aus der Bewerbung werden im Falle einer Absage spätestens nach einer Frist von 6 Monaten gelöscht. Es besteht auch die Möglichkeit die Bewerbung zurückziehen, sodass eine Löschung der personenbezogenen Daten unverzüglich erfolgt.

## 7 Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

### 8.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

a) neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen **Auskunftsanspruch** über ihre durch die Verantwortliche verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 7 dieser allg. Information,

b) nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der Verantwortlichen die **Berichtigung** von unrichtigen oder die **Ergänzung** von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,

c) den Anspruch, die Verantwortliche zur **Löschung** der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und

d) unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die **Einschränkung** der Datenverarbeitung zu fordern.

### 8.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

### 8.3 Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so hat sie das Recht, die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

### 8.4 Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht und die Art und Weise, wie dieser erfolgen kann, informiert.

### 8.5 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg  
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow  
Telefon: (033203) 356-0, Fax: (033203) 356-49  
E-Mail: [poststelle@lda.brandenburg.de](mailto:poststelle@lda.brandenburg.de)  
Internet: [www.la.brandenburg.de](http://www.la.brandenburg.de)

## 9 Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber.